

WORK FIRST



WORK FIRST

*Ein Modellprojekt zur Arbeitsmarkt-
integration für geflüchtete Frauen*

Ein Modellprojekt zur Arbeitsmarktintegration für geflüchtete Frauen

Wer kann mitmachen?

- Sie sind Geflüchtete oder haben einen Migrationshintergrund.
- Sie bekommen Arbeitslosengeld II vom Jobcenter Köln.
- Sie können mindestens in einfacher Sprache Deutsch sprechen.
- Sie möchten eine Arbeit oder Ausbildung finden.

Dann kommen Sie zu uns. Wir unterstützen Sie!





Sie bekommen:

- Angebot zum schnellen Einstieg in eine Arbeit
- Beratung und Unterstützung bei der beruflichen Orientierung
- Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Begleitung und Beratung bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
- Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung
- Regelmäßiger Austausch mit anderen Teilnehmerinnen in unserer Mittwochsgruppe
- Hilfestellung und Beratung nach der Aufnahme von Arbeit oder Ausbildung - wir begleiten Sie weiter!

Einstieg in das Projekt

- Ihr Start ist jederzeit möglich

Sie haben noch Fragen oder Interesse an unserem Projekt?

Dann melden Sie sich gerne bei uns.
Unsere Jobcoaches freuen sich auf Sie!

Telefonische Erreichbarkeit:

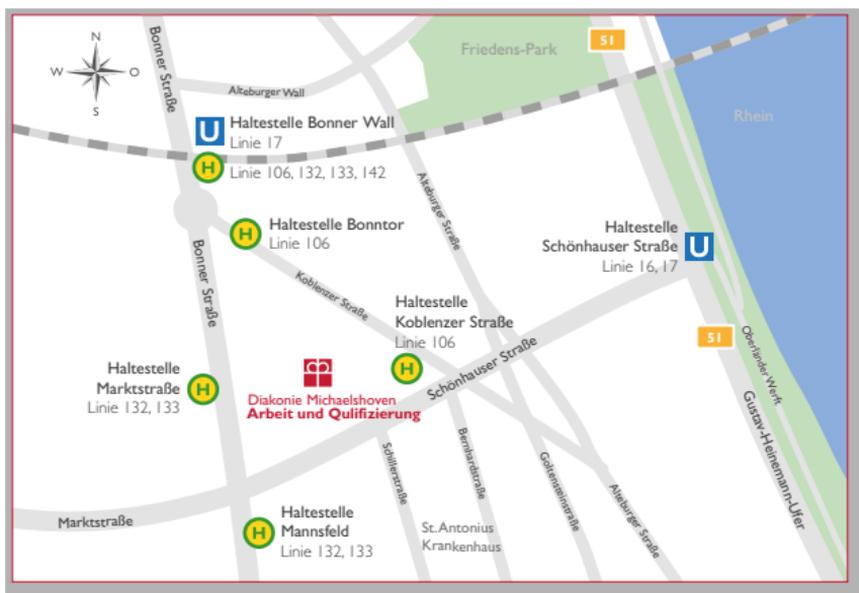
montags bis freitags: 9:00 bis 13:00 Uhr

Diakonie Michaelshoven
Arbeit und Qualifizierung gGmbH
Schönhauser Straße 64
50968 Köln-Bayenthal

E-Mail: work.first@diakonie-michaelshoven.de
Telefon: 0221 9956-2604



**WORK
FIRST**



So finden Sie uns

Sie finden uns in der zweiten Etage. Ein Aufzug ist vorhanden!

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- **Linie 132:** Richtung Rondorf/Meschenich bzw. Breslauer Platz/Hbf, bis Marktstraße
- **Linie 133:** Richtung Zollstock Südfriedhof bzw. Breslauer Platz/Hbf, bis Marktstraße
- **Linie 106:** Richtung Marienburg Südpark bzw. Heumarkt, bis Koblenzer Straße
- **Linie 16:** Richtung Köln-Sürth/Wesseling/Bonn bzw. Köln-Hbf. bis Haltestelle Schönhauser Straße,
- **Linie 17:** Richtung Köln-Rodenkirchen/ Severinstraße bis Haltestelle Bonner Wall
- **Linie 142:** Bis Haltestelle Bonner Wall

WORK FIRST

ein Gemeinschaftsprojekt von



gefördert durch:

